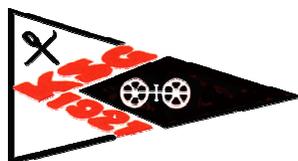


Vereinsnachrichten

der
Kanu- und Skigesellschaft 1921 e.V.

Mainz-Mombach



www.ksg-mombach.de

Bootshaus am Rheinufer
bei Stromkilometer 503,8
Rheinallee 128 c
55120 Mainz
☎ 06131 / 68 32 59

Geschäftsstelle:

Jürgen Veith
Westring 37
55120 Mainz
☎ 06131 / 2 75 98 07
Fax: 06131 / 9 71 78 52
E-mail: JVeith@t-online.de



Vorsorge auch für das Grabmal

Als Mitglied der Genossenschaft des Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks Rheinland-Pfalz e.G. übernimmt die Firma



Rudolf Fuchs GmbH
Naturstein-Meisterbetrieb
Untere Zahlbacher Str. 76
55131 Mainz
☎ 06131/22 31 91

die Haftung und Überwachung der Standsicherheit des Grabmals und der Grabeinfassung und, falls erforderlich, deren Befestigung und Instandhaltung.

Des weiteren werden folgende Leistungen angeboten:

- ① Reinigung des Grabmals samt Zubehör und Erneuerung der Inschrift in regelmäßigen Abständen
- ② Reinigung der Grabeinfassung
- ③ Arbeiten am Grabmal bei einer weiteren Bestattung

Verantwortlich für den Inhalt:

Wilfried Werum

Erscheinungsweise:

Frühjahrsausgabe und Herbstausgabe

Verteilung:

- Kostenlos an alle Mitglieder
- Wahlweise in
 - gehefteter Form oder als
 - pdf-Datei über Internet (www.ksg-mombach.de)

Mitarbeit: Mark Denny
Gesa Veith
Wilfried Werum

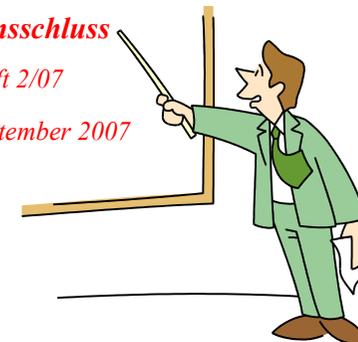
Rainer Jacob
Jürgen Veith
Michael Werum

Michael Seidl
Ralf Weirich
Katja Wiesner

Redaktionsschluss

für Heft 2/07

15. September 2007



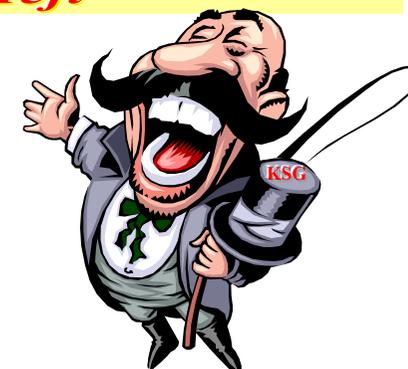


"Wer sucht der findet..." ... in dieser Ausgabe

1. Impressum	Seite 2
2. Inhaltsverzeichnis	Seite 3
3. Runde Geburtstage	Seite 4
4. Homepage der KSG	Seite 5
5. KSG-Termine auf einen Blick	Seite 6
6. Erkundungsfahrten zur Murg und Oker	Seite 7
7. Herbstfest	Seite 10
8. Vereins-Sweatshirts	Seite 11
9. Club der 111, Mitglieder 2007	Seite 12
10. Herbstwanderung 2006	Seite 13
11. Glühweinabend	Seite 14
12. Erste Wildwasserfahrt 2007 zur Murg	Seite 15
13. Sommertraining	Seite 19
14. Murg zweite Wildwasserfahrt	Seite 20
15. Bauausschuss	Seite 22
16. Sudoku	Seite 23
17. Anzeigenpreisliste	Seite 24
18. Mitgliedsbeiträge	Seite 25
19. Vorstand	Seite 26
20. Aufnahmeanträge	Seite 27

Werbung im KSG-Heft

**Bitte unterstützen
Sie unsere
Inserenten!**



Die Finanzierung dieses KSG-Heftes erfolgt durch Werbeeinnahmen. Für die Aufträge danken wir den Inserenten und bitten unsere Leser, diese kräftig zu unterstützen..

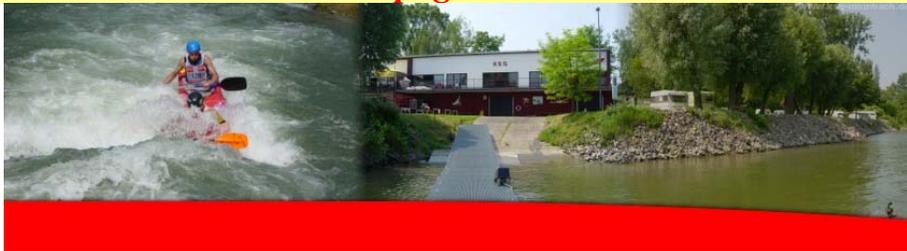
Runde Geburtstage

Müller	Sigrid	50
Tauber	Egbert	50
Wiesner	Katja	50
Rodenmayer	Udo	50
Gerbig	Brigitte	50
Bucher	Thomas	50
von Dziegielewski	Franz-Rudolf	60
Vogt	Maria	60
Köhler	Elvira	60
Wanner	Peter	70
Huber	Margarete	70
Dehn	Günter	70
Braun	Otto	70



Herzlichen Glückwunsch von der gesamten „KSG-Familie“!

Neues von unserer Homepage



Schaut doch wieder mal rein!

Hallo liebe Vereinsmitglieder!

Michael Werum und ich haben mal wieder eine „alte“ Rubrik mit neuem Leben erfüllt. Und zwar wurden unter der Rubrik „**Rennmannschaft**“ die Mannschaftsfotos der Jahre 1989-2006 eingestellt. In den Jahren 1989-2002 erhaltet ihr dort über jeden

Sportler ein paar Infos, wenn ihr den Cursor der Maus über dessen Kopf haltet.

Zu den Jahren 2003 und 2006 wurden noch Einzelfotos der Sportler eingestellt - dort einfach mal drauf klicken. Viel Spaß damit!

Eure Gesa

www.ksg-mombach.de

Beispiel:

Rennmannschaft 1989

von links nach rechts

hinten:

Marion Bucher, Thomas Bucher, Udo Rodenmayer, Wolfgang Barth, Manfred Komm, Waltraud Rodenmayer

vorn:

Sascha Müller, Patrick Müller, Martin Radfang, Jens Bucher, Michael Müller, Oliver Weirich



TEL. +49 (0) 69 / 70 90 43
FAX +49 (0) 69 / 70 06 78

www.whm.de

- Planung und Errichtung von elektrotechnischen Anlagen
- Antennenempfangsanlagen
- EIB-Systeme
- E-Check
- Service für Energie- und Gebäudetechnik
- IT-Komponenten und Netzwerktechnik
- IT-Support

Qualität aus Prinzip

W.H.MÜLLER

elektro und IT technologie
Rödelheimer Landstr. 45, 60487 Frankfurt/Main

Alle KSG-Termine 2007 auf einen Blick

Datum	Uhrzeit	Titel
24.02.2007	15:00	Kreppelkaffee
07.03.2007	18:00	Vorstandsitzung
07.03.2007	19:30	Ordentliche Mitgliederversammlung
18.03.2007	14:00	KSG Anpaddeln und Bootstaufe
25.03.2007	09:00	KVR Anpaddeln
31.03.2007	08:30	Arbeitseinsatz, Gelände für Saison herrichten
21.04.2007		Ökolehrgang - Anmeldung ausschließlich bei Herrn Dobrowolski (Tel. 06249-4246)
06.05.2007	08:30	Rheinmarathon
09.05.2007	18:30	Vorstandsitzung
12.-13.05.2007		Regatta Mainz
17.-20.05.2007		Wildwasserkanal Hünigen
26.-28.05.2007		KVR-Fahrt Hameln
27.04.-01.05.2007		Eiskanal Augsburg
07.-10.06.2007		Ockersee
16.-17.06.2007		Sicherheitslehrgang - Anmeldung ausschließlich bei Wolfgang König (Tel. 06737-519)
23.06.2007		Familientag
25.05.-04.06.2007		Sockar (Wildwasser 3-4)
04.07.2007	18:30	Vorstandsitzung
07.-08.07.2007		Regatta Nassau
14.-15.07.2007		Gepäckfahrt KSG-Bacharach-Spay
29.06.-08.07.2007		Obersteiermark (Wildwasser 1-4)
04.08.2007		Paddeltour Okriffittel - KSG (25km)
24.-26.08.2007		Verbandsfahrt/Freundschaftsfahrt Standort Mainz
05.09.2007	18:30	Vorstandsitzung
08.-09.09.2007		Regatta Kaiserslautern
16.09.2007		KVR Abpaddeln
23.09.2007		KSG Wanderung
30.09.2007		KSG Abpaddeln
07.10.2007	09:00	KVR Wanderung (18km)
13.10.2007	08:30	Arbeitseinsatz, Platz winterfest machen
21.10.2007		KSG Radtour Alzey-Selz-Ingelheim (52km)
31.10.2007	18:30	Vorstandsitzung
09.11.2007	18:30	Herbstfest
17.11.2007		DKV-Kanutag

Erkundungstour zur Murg und KSG-Erstbefahrung der Oker

Auf der Suche nach neuen und immer besseren Wildbächen machten sich die KSG'ler auf, im „näheren“ Umkreis nach Herausforderungen zu suchen. Am Donnerstag den 28.09.06 fuhren Timo Beckers und Mark Denny Richtung Rotenfels, um die Murg zu besichtigen. Mitten in einem Kurgebiet mit drei Holz- und Papierwerken plätschert dieser Fluss den Berg herab. In Flussführern gilt er als Kategorie 2-3 mit gehörigen vierer Stellen. Unterteilt in obere, mittlere und untere Murg bietet sie gerade für Wildwasserfreaks außerordentliche Bedingungen sein Können unter Beweis zu stellen. Einziger Nachteil: Sie führt selten Wasser

um diese Strecke auch voll aususchöpfen. Eben so war es bei unserer Besichtigung, aber mit etwas Fantasie kann man sich die Wassermengen darauf vorstellen. So werden kleine Wehre und Steine zu schönen Spielwalzen und Kehrwässern. Bei ordentlich Regen im Herbst und Schneeschmelze im Frühjahr bietet sich die Murg als Abwechslung zum Kellenbach bei Gemünden an.

Auch unsere Wanderabteilung laden die Ausläufe der unteren Murg zum gemütlichen Paddelspaß ein. Immer entlang der Bundesstrasse führt der Fluss vorbei an schönen Wiesen und Baumalleen.

SEIT ÜBER 135 JAHREN EIN BEGRIFF FÜR QUALITÄT

Bäckerei - Schwind - Konditorei



Von der Gourmetzeitschrift „Der Feinschmecker“ als beste Bäckerei in Rheinland-Pfalz ausgezeichnet.

Wir sind dabei!

Darüber freuen wir uns sehr! Kommen Sie vorbei und probieren Sie unsere prämierten Backwaren. Damit auch der Sonntag für Sie mit einem knusperfrischen Erlebnis beginnen kann sind wir jetzt **sonntags von 8-11 Uhr** für Sie da.

Ihre Bäckerei Schwind - wo Kunden Freunde sind.

Hauptstr. 98, 55120 Mainz, Tel: 68 12 01

Ebenso ist ein ausgeschriebener Mountainbike- und Wanderpfad vorhanden, mit wackligen Brücken über die Murg oder extremen Steigungen durch den Wald. Als Geheimtipp für Vereinsaktionen wie KSG-Wanderungen nur zu empfehlen.

Drei Tage später (Sonntag, 1.10.), nachdem das Vereinshaus winterfest gemacht wurde und Mark seine Trainerscheinlizenz erhielt, packten Timo und Mark alle sieben Sachen und ab in den Harz.

In der Nähe von Goslar und Seesen gräbt sich ein kleiner unscheinbarer Fluss durch das Tal. Keine große Sache, ein Abwasserkanal kann da schon an Spannung und Abwechslung mithalten.

Doch jeden Tag von 8 Uhr morgens bis 13 Uhr mittags, verwandelt sich der süße Wasserlauf in einen strömenden Wildwasserbach mit gemütlichen Zweierstellen, einigen Spielmöglichkeiten (Kategorie 3) und zum Abschluss eine Viererstelle die es in sich hat. Er bezieht sein Wasser von einem riesigen Stauseen-System, das durch eine Stromturbine gejagt wird. Nach der abendlichen Besichtigung des „trockenen“ Flusses wurde das Zelt auf einem Zeltplatz unweit der Strecke aufgebaut und direkt mit weiteren Paddlern des Nordens der Abend verabschiedet. Abends stach noch Felix Krämer hinzu, womit das Mainzer Trio vollendet war. Die Emdener, Nordhorner und der Rest der Nordtruppe weihen uns dann auch direkt in die Kunst des Flunkiball ein. Montag morgens wurde die Strecke dann

noch mal mit Wasser besichtigt, bevor es aufs Wasser ging. Am Einstiegsplatz setzte dann Mark als erster sein Boot in fremdes Gewässer. Trotz Besichtigung der interessanten Stellen ging es nur relativ zögerlich vorwärts. Fremde Gewässer sollten lieber mit mehr als zu wenig Respekt erstbefahren werden. Noch in der ersten Stunde testete Mark das 4°C kalte Wasser kopfüber, doch die anderen Beiden sollten auch nicht viel länger trocken bleiben. Jede Stelle hat einen eigenen Namen, so kann man sich bei den Elefantfüßen zwischen zwei riesigen Steinen schöne Stunts anschauen oder am Ende im Karussell schon mal die Orientierung verlieren.

Mark befuhr als erster die Slalom-Acht, kantete falsch, kenterte, wurde gegen einen Stein verklemt, konnte sich aber mit Boot befreien und eskimotierte an einer ruhigeren Stelle wieder hoch. Trotz Sicherheitsvorkehrungen hätte das schnell ins Auge gehen können.

Auch die KSG-Erstbefahrung des Hexenritts führte Mark durch. Felix ließ es sich aber dann nicht nehmen, das Karussell oder die Geisterbahn als erster KSG'ler zu meistern. Unser Wildwasserwart, nur auf unsere Sicherheit bedacht, bevorzugte es dann doch lieber die Stelle abzusichern und zu filmen. Sehr selbstlos muss man schon sagen. Aber auch Timo schaffte es, heil an der Verlobunginsel (in der Mitte der Geisterbahn) vorbei zur Ausstiegsstelle.

Da um 13 Uhr die Turbine wieder ausgeschaltet wird und somit kein

Wasser mehr läuft, entschieden wir uns, das letzte Stück noch mal ohne Boot zu „befahren“. Hier merkt man erst, welche Kraft selbst ein so kleiner Strom mit sich bringen kann. Zum Mittag gab's dann für die drei Kämpfer einen schönen Chili-Topf mit Brot. Während sich Mark auf dem Zeltplatz auf seine Hausaufgaben konzentrierte, bevorzugten die anderen Mainzer die heißen Thermen mit knapp 30°C Wassertemperatur, was sie abends dann auch köstlich darboten. Ausklang fand der Abend wieder zusammen mit den Paddlern aus dem Norden, die die Oker als Ausbildungsfluss für den Nachwuchs lieben gelernt haben.

Dienstag früh wurde dann schnell gefrühstückt und abgebaut, um möglichst schnell an die Strecke zu kommen. Diesmal waren wir zwar nicht die ersten auf dem Wasser, gingen aber selbstbewusster an die Spielstellen heran und versuchten die einen oder anderen Stunts auszuführen. Timo legte sich dann noch mit einem riesigen Felsen an, dem er nach seiner Kenterung eine Kopfnuss und einen „Ellenbogenschlag“ verpasste. Nachdem Felix und Mark die beiden Parteien beschwichtigen konnten und ei-

ner kurzen Kühlung für Timos Beule, ging es aber dann auch schon weiter Richtung Geisterbahn. Auch das letzte Stück wurde am Dienstag dann mit allen Kehrwässern gefahren, was gar nicht so leicht war. Leicht ermüdet aber froh wieder die Heimat zu sehen wurde die Heimreise dann angetreten. Nach 3½ Stunden erreichten wir das Vereinsheim.

Als absolute Attraktion wird die Oker in Zukunft öfter angefahren werden, wobei wir dem zweiten Zeltplatz (mit Sauna) den Vorzug geben werden. Die Kombination des riesigen Stausees und der Wildwasserstrecke bieten einmalige Voraussetzungen für Jung und Alt zu einer gemeinsamen Vereinsaktion. Die gemütlichen Rennsportler können stundenlang in dem Stausee umherwandern ohne am Ende wirklich jede Ecke gefunden und gesehen zu haben, während dessen sich die WW-Frischlinge im oberen Stück die Kehrwässer teilen und die Geübten sich im unteren Teil mit den Felsen anlegen. Für die Zeit nach 13 Uhr stehen Eissporthalle, Schwimmbad, Therme oder ausschweifende Wanderwege zur Verfügung.

Mark Denny

Qualität aus Prinzip

w.h.müller
elektro und IT technologie

www.whm.de

Rödelheimer Landstr. 45
60487 Frankfurt/Main
Tel. +49 (0) 69 / 70 90 43
Fax +49 (0) 69 / 70 06 78
whm@whm.de

Herbstfest 2006

Am Freitag dem 03.11.2006 feierten wir mit über 80 Personen unser diesjähriges Herbstfest der KSG.

Die Tische waren wieder liebevoll eingedeckt und von Katja und Monika war unser Bühnenbild mit dem Schriftzug: „Herbstfest 2006“ mit alten und neuen Fotos aus der KSG-Geschichte gestaltet.

Eine tolle Idee von den Beiden !!!

Nach der Begrüßungsrede und dem Jahresrückblick unseres Präsidenten Jürgen Veith kamen wir zu den Ehrungen.

Für 25 Jahre KSG-Treue wurden ausgezeichnet:

Gertrude Weirich, Martin Veith, Beate Jacob und Emil Dorsheimer.

Für 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft gratulierten wir:

Helli Köhler und Hans-Werner Diehl; und für 50 Jahre Vereinstreue wurde Rosemarie Skanta geehrt.



Eine Ehrung der besonderen Art stand ebenfalls noch an:

25 Jahre Treue zum Verein und eine besondere Art der Jugendarbeit wurde ausgezeichnet: **Die Kolpingfamilie!**

Damit sie auch weiterhin Schlag halten können, wurde dem Abgesandten der Kolpingfamilie, Markus Groß, ein neues Paddel überreicht, was in der nächsten Saison eingeweiht werden kann.

Im Anschluss an die Ehrungen ließen Gesa und Timo das Jahr der Jugend Revue passieren. Es gab wieder einige besondere Highlights, und auch der Kreis der Jugendlichen ist wieder größer geworden, was sehr erfreulich ist. Im nächsten Beitrag berichtete Michael Seidl, was sich in der Wanderabteilung so alles zugetragen



hat und wie aktiv alle waren. Die ausdauernden Wanderfahrer waren Horst Gruber, Frank Wiesner und Harald Schlitt; bei den Damen waren es Irmgard Dehn, Katja Wiesner und Anne zum Hofe. Herzlichen Glückwunsch!

Bei unserer diesjährigen sehr anstrengenden und langen Fuchsjagd bewies Samira Schlegel Durchhaltevermögen und erspähte als Erste den Fuchsschwanz. Auch hier unsere herzliche Gratulation!

Mark Denny fasste seine Eindrücke der vergangenen Saison wieder bildlich zusammen, was optisch und akustisch wieder eine Bereicherung des Abends war. Nach diesen Programmpunkten meldete sich bei vielen der große Hunger, und so eröffnete unser Präsident Jürgen das Büfett, was auch sofort gestürmt wurde. Das Essen war wieder mal sehr vielseitig, gut und sehr

reichlich! Bei einem guten Tropfen ließen wir den gemütlichen Abend in froher Runde ausklingen. Einen besonderen Dank auch noch an alle Helfer, ohne die so ein Fest nicht stattfinden würde!!! Bis zur nächsten Saison, bleibt gesund und munter!
Eure Wanderwarte.

Katja und Mike

Vereins-Sweatshirts

Liebe Vereinsmitglieder,

Vor kurzem wurden wieder KSG-Vereins-Sweatshirts angeschafft. Die Pullover sind rot und auf der Rückseite mit der Bestickung "KSG Mainz-Mombach" versehen.

Die Pullis wurden wieder so gestaltet, wie jene, die unsere Rennmannschaft vor einigen Jahren erhalten hat.

Auf vielfachen Wunsch war es auch möglich, kurzärmelige KSG-Polo-Shirts zu bestellen.

Insgesamt wurden etwa 55 Pullover und 50 Shirts bestellt.

Für symbolische 10 € erhielten die Kinder und Jugendlichen des Vereins das beliebte Kleidungsstück. Die Differenz zum vollen Kaufpreis bezahlte unser Präsident Jürgen Veith.

Vor allem die Jugendkasse freute sich, denn diese 10 € wurden jeweils direkt dort hin weitergeleitet!



Wir suchen noch Spender, die einen Teil der Kosten übernehmen.

Wer Interesse hat als Sponsor mitzumachen, setze sich bitte mit Jürgen Veith unter 069/79403-11 in Verbindung.

Herzlichen Dank für die großzügige Spende!

Im Namen der betroffenen Kinder und Jugendlichen

Böckel • Uhlmann Rechtsanwälte

Erbrecht Zivilrecht Familienrecht
Verwaltungsrecht Arbeitsrecht

Große Bleiche 29 Tel. 06131/ 28 63 20
55116 Mainz Fax 06131/ 28 63 222

Club der 111: Clubmitglieder 2007

Albert	Hans-Dieter
Beckers	Dagmar
Coels	Sabine
Dörhöfer-Krämer	Sabine
Erben	Gabriele
Gerbig	Brigitte
Hauck	Ralf
Kräuter	Heinz-Dieter
Kullmann	Günther
Mornhinweg	Claus
Optik Winnecken	
Ruhl	Brigitte
Seidl	Michael
Tauber	Egbert
Veith	Jürgen
Veith	Karl-Heinz
Weisenberger	Michael
Werum	Wilfried & Sigrid
Wilke	Reinhard

Ein herzliches Dankeschön für Eure großzügigen Spenden!

Herbstwanderung 2006

Am 05.11.2006 trafen wir uns zur diesjährigen KSG Herbstwanderung um 9:30h am Mainzer Hauptbahnhof. Per Bahn wollten wir Richtung Nierstein fahren, um dort die 3-Türme Wanderung zu unternehmen. Doch der Ticketerwerb gestaltete sich für uns eingefleischte Autofahrer etwas tückenhaft. Nachdem unsere Köpfe schon rauchten, und alle Varianten durchgespielt waren, wie wir an die richtigen Tickets kommen könnten, gaben wir den Kampf gegen den Fahrkartenautomat auf. Wir entschlossen uns zu einem fachmännischen Gespräch am Informationsschalter. Der Beamte zeigte sich sichtlich enttäuscht über soviel Unkenntnis einen Fahrkartenautomaten zu bedienen. Nachdem all unsere bereits gezogenen Tickets umgetauscht waren, eilten wir zum Bahnsteig und erreichten gerade noch unseren Zug nach Nierstein.

Nach einer spaßigen Bahnfahrt, bei der ausgiebig darüber diskutiert wurde, in welcher Richtung nun wohl Mombach liegt, erreichten wir unseren Ausgangspunkt Nierstein!

Dort begannen wir bei herrlichem Herbstwetter mit 14 Personen unsere Wanderung durch die Weinberge Niersteins. Gut gelaunt marschierten wir die leichten Steigungen hinauf durch die Rebhügel. An einer malerischen Weggabel machten wir die erste Rast und genossen die herrliche Aussicht und einen guten Tropfen mitgebrachten Rebensaft.

Nach unserer Stärkung ging es weiter bergauf vorbei am nächsten Turm. Das Wetter war uns auch wohl gesonnen, nur der Wind wurde hier oben merklich kühler. Bei ausgedehnten Gesprächen und den tollen Herbst-eindrücken verging die Zeit wie im Flug. Bald waren wir inmitten der Weinberge an einem schönen Unterstand angekommen, der uns zum kurzen Verweilen einlud. Hier hatten wir einen tollen Ausblick auf den „schönen Vater Rhein“. Wir rundeten die Rast mit einem Ramazzotti ab, bevor wir weitermarschierten. Unsere Wanderung führte uns weiter durch die herbstlichen Rebstöcke wieder bergab in die Zivilisation. Für unseren Abschluss der Wanderung hatten wir uns im Gasthof „Alter Ratskeller“ angemeldet. Nach unserem gemeinsamen, gemütlichen Mittagessen verließen wir die Herberge gegen 14:30h und stellten uns noch zu einem schönen Erinnerungsfoto auf. Danach traten wir unsere Heimreise per Bahn an.



Wir hoffen Euch hat dieser Tag genau so gefallen wie uns!

Gruß Katja und Mike



+++ snow +++ bike +++ running +++

shop - camps - workshops - kurse - events



**kompetenz rund um
ski, snowboard, bike, running, street & style**

Bauhofstraße 11	Öffnungszeiten:
55116 Mainz	Montag bis Mittwoch
Telefon 0 61 31 - 57 07 62	und Freitag 10.00 - 19.00 h
info@wildwechsel-mainz.de	Donnerstag 12.00 - 20.00 h
www.wildwechsel-mainz.de	Samstag 10.00 - 16.00 h

5. Glühweinabend der KSG

Am 9. Dezember wurde die Bootshalle wieder mit weihnachtlicher Dekoration und Weihnachtsmusik für den 5. KSG-Glühweinabend vorbereitet. Um 17 Uhr kamen die ersten Gäste. Die Bootshalle an sich füllte sich allerdings leider erst gegen 19 Uhr. Nichtsdestotrotz freuten sich alle auch bei milden Temperaturen auf den Winzer-Glühwein und ließen sich die leckere Kessel-Gulaschsuppe schmecken.

Wem das zu warm war, für den gab es ofenfrisches, deftiges Bauernbrot mit herzhaftem Griebenschmalz. Als leckeren Nachtisch wurden frisch gebackene Waffeln mit Puderzucker und

Sahne gereicht. Nach all diesen Leckereien stiegen dann auch die Stimmung und der Musik- und Lachpegel an. Es wurde ein vergnüglicher Ausklang der vergangenen Saison vor der langen Winterpause in der man sich wieder seltener sieht.

Im Vergleich zu den Glühweinabenden der letzten 3 Jahre war die Anzahl der Besucher mit 22 Personen leider sehr gering, gemessen am Aufwand der Organisation. Stellt sich die Frage, ob im nächsten Jahr ein Glühweinabend von den KSG Mitgliedern überhaupt noch gewünscht wird.

Gruß Katja und Mike

Die Murg, erste WW-Tour des Jahres 2007

Samstag spät: Eine kleine Gruppe hat sich im Hauptquartier (Michael Gerbig's Zimmer) versammelt, um erste Vorbereitungen für die morgige Wildwassertour an die Murg zu treffen.

Pegelstandabfrage: SEHR GUT!

Transport von fünf WW-Booten: Vier bei Mark Denny aufs Dach und eins bei Felix Krämer im Kofferraum. Transport von fünf WW-Fahrern: Untergebracht in den beiden PKW, inklusive Taschen und Paddel.

Abfahrt: Für Manchen zu früh. So begann die abenteuerliche Fahrt an die Murg mit Johannes Stuppert, Michael Gerbig, Felix Krämer, Mark und Steven Denny. Ein Invader, zwei WW-Boote und die beiden Spielboote (gelb/blau) des Vereins fanden Platz auf dem Dachgepäckträger des B-Corsa und im Kofferraum des 3er Golf, womit die erste Hürde erfolgreich genommen wurde.

Früh morgens um 7 Uhr wurden dann alle Teilnehmer vor Michaels Haustür eingesammelt und der beladene Cor-

sa aus dem Wanderstall gefahren. Letzte Überprüfung der Spanngurte und der Ausrüstung und los ging die Fahrt in Richtung Forbach bei Rastatt. Direkt an der Einstiegsstelle wurden die Boote und Material ab- und ausgeladen und der Corsa an die Ausstiegsstelle versetzt... hierzu später mehr.

Die Strecke von knapp 10 km setzte in Forbach an und endete in Weisenbach. Die für Hannes, Steven und Michael unbekannte Strecke ist je nach Wasserstand mal friedlich, mal etwas ruppiger, aber dennoch auch für „Anfänger“ zu empfehlen. Wem es zu hart wurde, konnte die Passage umtragen, wovon die drei auch zweimal Gebrauch machten. An dieser Stelle muss man aber hinzufügen, dass das Durchfahren der vermeintlich gefährlichen Stelle halb so gefährlich gewesen wäre, wie das Umtragen selbst, denn das Ufer besteht aus glitschigen moosbedeckten Steinen und allerlei Gestrüpp (teils mit Dornen).

**Kopieren oder Drucken ... DIN A6 bis DIN A0
ab Dreikommanull Cent ... wir machen das!**

s/w-Kopien DIN A4 / A3

Drucke bis DIN A0

Farbkopien DIN A4 / A3

Lamine bis DIN A0

Bindungen aller Art

Poster in allen Größen

Mo-Fr 8.00 - 20.00 Uhr
Sa 9.00 - 16.00 Uhr

regelmäßig Aktionswochen!!!



COPY PRINT

An der Allee 148
Direkt am Campus
Tel. 06131.382386
Fax 06131.382382

Digitaldruck
über
PC und MAC

HONDA
The Power of Dreams

FÜR
ALLE FÄLLE.
DER NEUE HONDA
CR-V.



Entdecken Sie, wie aufregend das Alltägliche im neuen Honda CR-V sein kann. Seine umfangreiche Serienausstattung und das großzügige Platzangebot werden Sie überzeugen. Die modernen Benzin- und Dieselmotoren begeistern mit souveränem Antritt und gleichzeitig beeindruckend niedrigen Verbrauchswerten. Mit innovativer Technologie und in dieser Klasse einmaligen Sicherheitsmerkmalen unterstreicht der Honda CR-V seinen besonderen Anspruch.

Stellen Sie sich jeder Aufgabe. Oder fahren Sie ganz gelassen daran vorbei. Bei einer Probefahrt im neuen Honda CR-V.

KRÄUTER 
automobile gmbh
HONDA
Vertragshändler



Kraftstoffverbrauch Honda CR-V in l/100km: innerorts 8,1 - 10,9 / außerorts 5,7 - 6,7 / kombiniert 6,5 - 8,2 / CO₂-Emissionen 173 - 195 g/km.

55120 Mainz Rheinallee 185 Tel. 0 61 31 / 96 96 00

E-mail: krauter-automobile@gmx.de

Internet: www.honda-krauter.de

Aber es wurde keiner gezwungen zu paddeln, ... ja bis zu einer Situation: Der „Niner“ (Zitat eines Befahrungsberichts von echten Könnern). Danach kommt eine der Schlüsselstellen, die Neunerstufe (Nine Stufe), direkt unter der hohen Straßenbrücke. Einige alte Murghasen besichtigen diese Stelle selbst nach dem 978 Mal Murg Paddeln immer noch... (Zitat Ende). Hannes, Steven und Michael wurden angewiesen im Rückstau zu warten, bis Felix und Mark sich innerhalb von Kehrwassern die Situation anschauen konnten, evt. vom Ufer aus zu besichtigen und abzusichern, sollte einer sich trauen zu fahren. Steven versuchte darauf hin in ein relativ großes Kehrwasser zu seinem Bruder zu kommen, verpasste aber die Einfahrt und wurde somit gezwungen mit dem starken Strom den kleinen Wasserfall hinunterzufahren. Zuerst eine kleine Treppe und dann hinein in ein Loch, (von oben konnte man ihn nicht mehr sehen) tauchte der kleine Bruder aber putzmunter und mit einem hundertprozentigen Adrenalinstoß wieder an der Wasseroberfläche auf. So große Augen hat der noch nicht mal an Weihnachten gemacht. Unten angekommen fuhr er dann sicher ins nächste Kehrwasser, als wenn er nichts besser könne als Kehrwasser ein- und auszufahren. Der große Bruder seinerseits war gleich hinterher gespurtet um im Notfall helfen zu können, brauchte aber nicht einzugreifen außer einem kräftigem Schulterklopfen und der Frage, ob er noch mal mit hoch käme, um die Stel-

le noch mal zu fahren... er schüttelte nur mit dem Kopf. Das konnten die zwei anderen nicht auf sich sitzen lassen, besichtigten die Stelle kurz vom Ufer aus und folgten dem Jüngsten todesmutig.

Bei allem Scherz und Witz in diesem Bericht muss man ausdrücklich darauf hinweisen, das JEDES, einfach JEDES Hindernis besichtigt werden MUSS. Egal ob Wehr, Wasserfall, oder verblockte Slalomstrecken. Denn auch die Absicherung durch Mark mit Wurfsack unterhalb der Stelle hätte im absoluten Notfall vielleicht nicht helfen können. Glück gehabt trifft es an dieser Stelle, denke ich, etwas besser.

Aber weiter im Text. Nachdem die schwerste Stelle im Fluss erfolgreich (von Mark und Felix sogar doppelt) bewältigt worden war, durften sich unsere drei „Warmwasserfahrer“ nur noch über abfrierende Finger und dicht unter der Oberfläche sitzende Steine beschweren. Letztgenanntes führte zu einigen Aufsetzern, die nur zu zweit wieder zu Wasser gelassen werden konnten. So wurden denn auch die restlichen Kilometer über Welle und Stein bei Sonne und trockenem Wetter hinter sich gebracht. Endlich vom Wasser und voller Hoffnung auf die trockenen Wechselklamotten, wurde der Autoschlüssel vom Corsa vergebens im Reiseproviant gesucht, denn Mark hatte seinen Schlüssel sicher und trocken im Handschuhfach des Golf deponiert. Erster Gedanke war die Bahn, die sowohl unweit der Ausstiegstelle als auch der Einstiegsstelle hält.



Naturstein-Meisterbetrieb Rudolf Fuchs GmbH

Untere Zahlbacher Str. 76
55131 Mainz
☎ 06131/22 31 91

Grabmale, Fensterbänke, Treppenstufen
in Marmor, Granit und Sandstein

Restaurierungen
von Fassaden, Denkmälern, Brunnen, Steinplastiken

Problem: Nächste Fahrt in 40 Minuten. Zum Glück waren wir aber nicht die einzigen Paddler an dem Tag, so dass sich freundliche Mitsportler fanden und Felix zum Golf nach Forbach mitnahmen. Langsam ausgekühlt, die Sonne verschwand schon langsam hinter den Bäumen, kam dann doch noch der rettende grüne Golf um die Kurve und Felix hielt den Corsaschlüssel in seiner Hand. Ich habe noch nie gesehen, dass sich die Fünf in einer solchen Geschwindigkeit umgezogen haben.

Dann wurde in Windeseile der Corsa erneut bepackt und das Murgtal verlassen. Nach einer kurzen Rast beim

ansässigen Mac Donalds wurde die Heimreise dann auch endlich angetreten und um Punkt 19 Uhr waren alle Boote und Fahrer wieder daheim verstaubt.

Eine gelungene, wenn auch mit kleinen Fehlern behaftete WW-Tour auf der Murg, die bestimmt nicht die letzte gewesen sein wird.

An dieser Stelle sollten alle ihr Mitleid kund tun, denn unser WW-Wart Timo Beckers sitzt zur Zeit daheim mit einem operierten Kreuzbandriss fest. War ne echt geniale Tour!

Mark Denny

KSG Sommer Training 2007

Trainingsbeginn: Montag, den 02.04.2007

Tag/Uhrzeit	Ort	Trainer/Verantwortlicher
Montag 18:00 Uhr	Parkplatz Vitafit Nordic Walking	Jürgen Veith
Dienstag 18:00 Uhr	KSG Bootshaus Wassertraining	Mark Denny Johannes Stuppert
Mittwoch 18:30 Uhr	KSG Bootshaus Paddeltreff (Beginn am Mittwoch, den 04.04.2007)	Michael Seidl Katja Wiesner
Donnerstag 18:00 Uhr	KSG Bootshaus Wassertraining	Gesa Veith Felix Erben
Samstag 14:00 Uhr	KSG Bootshaus Wassertraining (teils Wildwasser-, teils Rennsporttraining)	Martin Veith, Timo Beckers, Michael Gerbig, Felix Krämer

Es ist möglich, dass die Anfangszeiten von unseren Trainern aus beruflichen Gründen nicht immer pünktlich eingehalten werden können. Das Training beginnt daher erst mit dem Eintreffen des verantwortlichen Trainers. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass vor dem Training keine Aufsicht und Betreuung der Sportler erfolgt.



**BRILLEN
KONTAKTLINSEN**

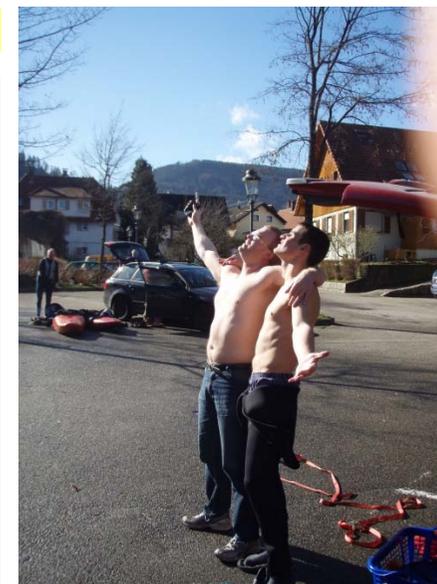
Optik Winnecken
Suderstr. 84, 55120 Mainz, Tel.: 682983

Murg, 20°C, Sonne...

...die Frisur und drei Mainzer rocken „Herr Doktor, Herr Doktor, ich bin in letzter Zeit so niedergeschlagen und depressiv. Mir macht nichts wirklich Spaß und ich langweile mich sehr vor dem Fernseher. Es regnet ja nur die ganze Zeit.“ „Tja da kann ich leider nichts machen, aber ich hätte einen Tipp für sie. Beobachten sie doch mal den Pegel von Kellenbach und Murg. Nach den Regenfällen der letzten Tage sollte es möglich sein, sich dort ein wenig abzulenken.“ „OK Doc, wird gemacht“...

So oder so ähnlich hätte der Arztbesuch lauten können, wären wir nicht von selbst gleich losgefahren. Seit Donnerstag wurden beide Pegel täglich abgerufen und die Chancen ausgerechnet mal wieder Wildwasser zu fahren. Samstag Abend...letztes Abrufen der Pegel und der Mitfahrer...beide Pegelstände sensationell, aber nur drei Paddler. Na ja, man kann halt niemanden zu seinem Glück zwingen. Sonntag morgen... Timo Beckers steht bei Mark Denny auf der Matte; Taschen einladen und weiter... Felix Krämer öffnet im Morgenmantel seine Haustür; auch seine Taschen einladen und ab in die KSG.

Da wir unseren Bootsbestand erst kürzlich erweitert haben, fiel die Auswahl der Boote auch nicht schwer: einen Eskimo Kendo und Felix' neues Privatboot Salto. Timo vertraute auf seinen „alten“ (zweimal gefahren) Blissstick. Drei Boote aufm Dach, drei Taschen im Kofferraum, drei Paddler



im Auto... ich würde sagen: Vollständig! Abfahrt! Ab an die Murg bei Gaggenau!

Bei wolkenlosem Himmel, für die Jahreszeit sehr warmen Temperaturen und noch mehr Sonne im Herzen, wurden die Boote in Forbach abgeladen, das Auto versetzt und die Boote geschultert... aber was war das? Was war dort oben am Himmel? Drei Köpfe zeigen in den Himmel und Timo läuft ein Schauer über den Rücken. Ist das denn wirklich... nein! Kann nicht sein... nicht heute an einem so schönen Tag.. aber vielleicht ja doch... hmm. Dann die Frage an die beiden anderen: „Ist das eine böse Wolke?“ Felix und Mark schauen sich an und brechen in tiefes Gelächter aus. Am Himmel zeigte sich ein einsamer weißer Wattebausch, der selbst wenn er wollte, nicht einen einzigen Regentropfen hätte fallen lassen können. Nachdem dies geklärt war, ging es aufs Wasser.

Der zwar schon bekannte und mehrmals befahrene Fluss zeigte sich diesmal von einer ganz anderen Seite. Aus dem „für Anfänger geeignet“-Fluss wurde ein „wer nicht aufpasst wird gefressen“-Bach. Aber hierzu später mehr.

Selbst die ersten Meter, die eigentlich zum Warmfahren und zur Bootsgewöhnung dienen sollten, waren schon eine kleine Herausforderung. Wellen, die einen verschlucken, harte Strömung und Bergwasser ist doch immer noch etwas kälter, als man denkt; alles in allem genau das Richtige für die KSG'ler.



Die Wellen wurden geritten, die Kehrwässer besetzt, die Sonne wärmte uns und doch, binnen der ersten hal-

ben Stunde kam uns schon ein fremder Paddler von oben entgegen geschwommen. Er sollte nicht allein bleiben. Angekommen bei der ersten härteren Stelle wurde vom Waldrand aus besichtigt und die „Action-line“ festgelegt.

Die direkt darauf folgende Schlüsselstelle wurde gleich mit besichtigt, sodass ein weiteres Aussteigen nicht nötig war. Felix und Mark voraus, denn Timo musste ja filmen und sichern. Beide schafften es die untere Welle zu durchtauchen und so dem Rücklauf zu entgehen.

Die direkt darauf folgende Schlüsselstelle (der Niner) wurde dann aber nicht mehr auf der Action-line sondern auf der „wie-komme-ich-heil-runter-line?“ gefahren, um den berühmten Rücklauf zu umfahren. Beide schafften es ohne größere Schwierigkeiten. Weil's einmal geklappt hat, klappt's auch ein zweites Mal. Also Boote hochgeschleppt und Timo beim Befahren gefilmt. Auch er schaffte es mit Bravour.

Danach ging Felix zu Wasser, diesmal etwas näher der Action-line als beim ersten Mal. Anfahren, die gedachte Spur finden, ein Korrekturschlag, über die Kante und in den Rücklauf gefallen. Er wurde ordentlich gedreht und durchgeschüttelt. Von Außen sah man mal den Bug mal den Boden, mal gar kein Boot, da mal den Helm und eine Paddelfläche... ???

Total spannend, nicht wahr? Wie es weitergeht erfahrt ihr im nächsten Heft oder auf der Homepage www.ksg-mombach.de

Bauausschussbericht 2006

Im vergangenen Jahr wurde auf dem Dach der KSG eine Photovoltaikanlage installiert.

Sie wurde von der Fa. Rio Energie errichtet. Bei diesem Modell, das in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Mainz verwirklicht wurde, stellt die KSG ihre Dachfläche zu Verfügung und die Fa. Rio Energie betreibt die Anlage 18 Jahre. Danach geht die Anlage in den Besitz der KSG über.

Vorteile für die KSG:

- Schutz der abgedeckten Dachfläche
- Eine auf den letzten Stand der Technik gebrachte neue Zählerverteilung

mit neuem Hausanschlussschrank inklusive Überspannungsschutzeinrichtung.

- Einnahmequelle nach 18 Jahren.

Die Anlage besteht aus 142 Modulen à 62,5 Wp und einer gesamt Anlagenleistung von 8,87 KWp und hat eine Fläche von ca. 108 qm.

Da der alte Zählerschrank für den Betrieb der Photovoltaikanlage nicht mehr geeignet war, musste dieser auch neu errichtet werden, was auf Kosten der Fa. Rio Energie ging.

Die Arbeiten wurden von der Fa. W.H. Müller erbracht.

Pizzeria Venezia



Über 35 Jahre in Mainz!



**Wir kommen zu Ihnen,
Anruf genügt!**

☎ 06131 - 68 18 80

**Liefergebühr 1,50 €/Anfahrt
Suderstraße 65, 55210 Mainz-Mombach**

**Wir haben für Sie geöffnet:
Von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Von 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr**

An den Arbeiten beteiligt waren:

Planung: Roland Arnold

Ausführung: Timo Beckers, Felix Erben, Felix Krämer, Martin Veith, Ralf Weirich

Als Dank für die Mithilfe unserer Jugendlichen bekamen wir von der Fa. W.H. Müller zwei WW- Boote gesponsert.

Des weiteren wurden wieder zwei Arbeitseinsätze im Frühjahr u. Herbst durchgeführt.

Wie auch in den vergangenen Jahren wurden über das Jahr noch vielfältige Arbeiten ausgeführt.

Arbeitsstunden 2006

AE am 01.04. 130,0 Stunden

AE am 29.04 19,0 Stunden

Photovoltaikanlage 90,0 Stunden

AE am 03.09. 138,5 Stunden

Vorgarten 100,0 Stunden

Gesamt: 477,5 Stunden

Diese Arbeitsstunden wurden von 59 Vereinsmitgliedern geleistet.

Für die vielen freiwilligen Arbeitsstunden möchte ich mich im Namen des Vorstandes bei allen fleißigen Helfern recht herzlich bedanken.

Ralf Weirich

Vizepräsident Bootshausverwaltung

SUDOKU

	2	8		7			3	
5		3		1	2			4
6	4							
			1				7	
8	1						2	5
	5				8			
							5	9
7			4	3		2		6
	8			9		3	1	

Fülle die leeren Felder so aus, dass

- in jeder Zeile,
- in jeder Spalte und
- in jedem 3 mal 3-Kasten
- alle Zahlen von 1 bis neun
- nur ein Mal stehen!

Etwas Geduld dabei kann nichts schaden.

Viel Spaß und Erfolg!

Anzeigenpreisliste im KSG-Heft

Stand: Oktober 2006

Herausgeber: Kanu- und Skigesellschaft Mainz- Mombach
Rheinallee 128c, 55120 Mainz

Schriftleitung: Wilfried Werum
Rosenweg 15
55130 Mainz
Tel.: 06131/86838

Format: DIN A 5 als Heft, DIN A 4 als PDF-Datei

Verfahren: Heft: Fotomechanisches Verfahren

Homepage KSG: Als pdf-Datei

Druckunterlagen: Speichermedium, oder druckreifer Text

Erscheinungstermin: halbjährlich, Frühjahrs- und Herbstaussgabe

Auflage: 150 Exemplare

Preisgestaltung:

Anzeige:	Ganze Seite:	Halbe Seite:
Innenseite:	53,- / 48,- € *	32,- / 27,- € *

* bei zwei Anzeigen im Jahr pro Anzeige 48,- bzw. 27,- Euro

Mit der ersten Ausgabe erhalten die Inserenten eine Rechnung. Druckunterlagen werden zurückgegeben oder für weitere Inserate aufbewahrt. Der Inserent erhält ein Exemplar des Vereinsheftes. Der Herausgeber verpflichtet sich zur Zurückzahlung der eingezahlten Beträge bei Nichterscheinen des Heftes bzw. der Anzeige.

Ralf Weirich

Aktuelle Mitgliedsbeiträge:



Beiträge für:	
Aktive (pro Monat)	6,00
Nichtaktive (pro Monat)	3,50
AK Jugendliche (pro Monat) Siehe *1	4,50
Kinder (pro Monat) Siehe *2	2,50
Bootsplatz (pro Monat)	4,00
Bootsplatz, Rennstall (pro Monat)	2,00
Wohnwagenstellplatz, (pro Jahr)	55,00
Bootshaus Schlüssel (einmalig)	15,00
Kaution für Schlüssel (geht zurück)	30,00
Aufnahmegebühr aktiv (einmalig)	17,00
Aufnahmegebühr Rest (einmalig)	6,00
Club der 111 fakultativ (freiwillig) (es dürfen natürlich auch 111 Euro sein!)	55,55

*1 ab 11 Jahren bis einschließlich 17 Jahre

*2 unter 11 Jahren

Kontoverbindung: *KSG-Mainz-Mombach*
 Kontonummer: 286 400
 GENO-Bank: BLZ: 550 606 11

KANU- UND SKI-GESELLSCHAFT 1921 e.V.
 Rheinallee 128c, 55120 Mainz-Mombach
 Anschrift: Westring 37, 55120 Mainz

VORSTAND
 Tel. Bootshaus: 06131-683259
www.ksg-mombach.de



Amt/ Funktion	Privat	Mobil	Betrieb
EHRENPRÄSIDENT			
Mornhinweg Georg, Suderstraße 193, 55120 Mainz	06131-684012		
PRÄSIDENT			
	06131-2759807	0172-6602875	069-79403-0
1. Veith Jürgen, Westring 37, 55120 Mainz	Fx 06131-9717852		Fx 069-700678
VIZEPRÄSIDENT FINANZEN			
2. Jacob Rainer, In den Teilern 22, 55129 Mainz	06136-45298	0177-8861395	06131-223191
VIZEPRÄSIDENT VERWALTUNG			
3. Arnold Sabine, Mainzer Straße 137a, 55124 Mainz	Fx 06131-466029	0172-6192385	06131-86026
Fachwart Öffentlichkeitsarbeit			
4. Werum Michael, Rosenweg 15, 55130 Mainz	06131-86838		
VIZEPRÄSIDENT WETTKAMPFSPORT			
5. VEITH Gesa, Jahnstraße 4, 65468 Trebur	06147-1551	0173-3143222	
Fachwart Kanurensport			
6. DENNY Mark, Am Suderbrunnen 21, 55120 Mainz	06131-683365	0160-5458877	
Fachwart Wildwassersport			
7. BECKERS Timo, Auf der Langen Lein 7, 55120 Mainz	06131-688901	0173 / 6663553	069-709043
VIZEPRÄSIDENT FREIZEIT- UND WANDERSPORT			
8. SEIDL Michael Schillerstraße 7, 55270 Schwabenheim	06130-1767	0175-4104303	Fx 069-700678
Fachwart Wandersport			
9. WIESNER Katja, Zeystraße 4, 55120 Mainz	Fx 06131-686508	0178-3024386	
VIZEPRÄSIDENT BOOTSHAUSVERWALTUNG			
10. WEIRICH Ralf, Heinrich-Freber-Str. 27, 55120 Mainz	Fx 06131-5542549	0151-12510779	06131-126149
Fachwart Bau			
11. Arnold Roland, Auf der Langen Lein 1, 55120 Mainz	Fx 06131-968137	0173-3424890	
VIZEPRÄSIDENT JUGEND			
12. VEITH Martin, Jahnstraße 4, 65468 Trebur	06147-1551	0172-6121192	069-709043
Fachwart Jugend			
13. Erben Felix, Kehlweg 20, 55124 Mainz	Fx 06147-919537	0172-6861197	Fx 069-700678
Beisitzer			
14. Kräuter Monika, Jägerhofstraße 20, 55120 Mainz	06131-478737	0172-6821860	
15. Przewalla-Schier Christian, Turmstraße 8, 55120 Mainz			
16. Schier Jutta, Turmstraße 8, 55120 Mainz	06131-686220	0172-686220	
17. WEIRICH Oliver, Heinrich-Freber-Str. 27, 55120 Mainz	06131-686220	0173-3270464	
	06131-968139	0179-5345171	
	Fx 06131-968138		
18. WEISENBERGER Michael, Heimstraße 12, 55120 Mainz	06131-687217		
Jugendsprecher			
19. Selinger Anja, Westring 253, 55120 Mainz	06131-683168		
Trainer			
20. Krämer Felix, An der Hasenquelle 63, 55120 Mainz	06131-6227754	0163-4301771	
21. Stuppert Johannes, Am Waldfriedhof 10, 55120 Mainz	06131-969718	0176-67070053	

Club der 111

CLUB der 111

Der **CLUB der 111** wurde 1992 ins Leben gerufen. Mit ihrer jährlichen Spende von 111 DM förderten die Mitglieder ausschließlich den Rennsportbereich. Ab dem Jahr 2004 werden die Spendenbeiträge der Clubmitglieder zweckgebunden **auch der allgemeinen Jugendarbeit** im Verein zukommen. Die KSG sucht daher Freunde und Förderer, die den **Jugend- und Rennsport** in unserem Verein unterstützen. Mit Ihrer Spende von 55,55 € pro Jahr erweisen Sie allen Kindern und Jugendlichen des Vereins einen großen Dienst. Dafür danken wir ihnen herzlich!

Bitte unterstützen auch **SIE** uns!

PS: Die Spendenquittung ist beim Finanzamt absetzbar.

Beitrittserklärung zum „CLUB der 111“

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Firma: _____

Gewünschtes bitte ankreuzen!

jährliche Abbuchung
(für Dauermitglieder)

einmalige Zahlung
(einmaliger Jahresbeitrag)

Mainz, den _____  _____
(Datum) (Unterschrift)

Aufnahmeantrag

Ich beantrage hiermit die Aufnahme in die Kanu- und Skigesellschaft 1921 e.V. Mainz-Mombach.

(Vorname, Name) (Geburtsdatum)

(Straße) (PLZ) (Ort)

(Tel. privat) (Mobil) (Fax)

(eMail) (Beruf)

Bootsbesitzer: ja nein Schwimmer: ja nein

Ich habe die Absicht, dem Verein beizutreten als: (zutreffendes bitte ankreuzen)

Rennfahrer: Wanderfahrer: Skisportler Inaktives Mitglied

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name und meine Email-Adresse auf der Vereins-homepage www.ksg-mombach.de veröffentlicht wird. ja nein

Ich bitte, die Vereinsbeiträge in folgenden Zeitabständen abzubuchen:

Vierteljährlich halbjährlich jährlich

(Kreditinstitut) (BLZ)

(Kontoinhaber) (Kontonummer)

Bei Aufnahme verpflichte ich mich, den Verein im Sinne des Deutschen Kanuverbandes zu fördern und seine Satzung und Bootshausordnung zu achten. Die Aufnahme in den Verein ist erst rechtskräftig, wenn die Zustimmung des Vorstandes vorliegt und die Aufnahmegebühr entrichtet ist. Der Austritt ist satzungsgemäß nur zum Schluss eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer Frist von sechs Wochen zulässig.

Ort, Datum Unterschrift:(bei Jugendlichen Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Aufnahme angenommen: ja nein Vorstandssitzung vom: _____

Eintrittsdatum: _____ Aufnahmegebühr: _____

Beitragsart: A N AKJ K Mitgliedsnummer: _____

Vorsitzender: _____ Kassierer: _____

Schriftführer: _____ Bootshauswart: _____